

## Informationen zur Bestandsrecherche bei falschen Lagerbeständen, Bestellmengen, reservierten Mengen

Immer wieder erreichen uns Tickets mit der Bitte um eine Recherche, warum der Bestand oder eine bestellte oder reservierte Menge nicht stimmt. Diese Recherchen sind in der Regel sehr zeitaufwendig und werden von uns mit den gleichen Informationen und Methoden durchgeführt, die auch Sie selbst zur Verfügung haben. Deshalb zeigen wir Ihnen nachstehend, wie wir in so einem Fall vorgehen würden und bitten Sie, das in Zukunft selbst zu machen, weil solche Recherchen nicht Bestandteil der kostenlosen Hotline sind. Ausgenommen davon sind natürlich die Recherche und Behebung von reproduzierbar gemeldeten Fehlern.

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

### 1. Inventurzählung

Prüfen Sie im Artikelstamm auf dem TAB Bestand, ob der Artikel jemals zur Inventur gezählt wurde und wenn ja, mit welcher Menge. Ohne Zählungseintrag ist eine sichere

letztes Zähldatum	30.12.2017
Zählzeit	18:00:00
letzte Zählmenge	10,00

Recherche so gut wie unmöglich, weil ja der genaue Anfangsbestand nicht bekannt ist. Auch bei neu angelegten Artikeln weiß niemand sicher, ob wirklich der erste Bestand mit 0 oder einer anderen Menge angegeben wurde.

### 2. Recherche in der Historie

Öffnen Sie im Artikelstamm auf dem TAB Statistik das Grid ´Alle Lagerbewegungen´. Hier sehen Sie alle Einträge in der Historie, wann das Lager verändert wurde.

Jetzt saldieren Sie vom Zähldatum ausgehend alle Zu- und Abgänge im Lager und sollten auf den jetzigen Lagerbestand kommen.

VK-Stück Jahr	14,00 Stück
VK-Stück Vorjahr	3,00 Stück
Einkaufs-Infos	-- Einkauf --
Verkaufs-Infos	-- Verkauf --
Memo	<ul style="list-style-type: none"> <li>-- Verkauf --</li> <li>VK-Umsätze</li> <li>VK-Umsätze Wgrp</li> <li>VK-Konditionen anzeigen</li> <li>VK-Historie</li> <li><b>Alle Lagerbewegungen</b></li> <li>offene Angebote</li> <li>offene Aufträge</li> <li>SerienNr VK-Historie</li> </ul>



Wenn der Bestand dann nicht mit dem errechneten Bestand übereinstimmt, können viele andere Ursachen dafür vorliegen.

### 3. Manuelle Änderungen





Öffnen Sie im TAB Zusatz das Grid 'Protokoll zeigen' Ihnen wird dann eine Liste aller Veränderungen an diesem Artikelstammsatz angezeigt, die nicht über normale Programmroutinen, sondern über die Stammdaten erfolgt ist.

ÄNDERUNG	artikel,artbestand	1910	Uwe Markus	bruttovkpreis: 17,85 > 23,99	1011	Uwe Mar
ÄNDERUNG	ARTBESTAND	1910	1011	manuelle Bestandsveränderung im Lager: 1 von Bestand: 1 nach: 5 Grund: 123	1011	Uwe Mar
ÄNDERUNG	artbestand	1910	1011-Uwe Markus	nettovkpreis: 15,00 -> 15,00	1011	Uwe Mar
ÄNDERUNG	artbestand	1910	1011-Uwe Markus	nettovkpreis: 15,00 -> 15,00	1011	Uwe Mar

Hier sehen Sie z.B. eine manuelle Bestandsveränderung durch einen Benutzer.

### 4. Inventurveränderungen

Haben Sie während der Inventur die Bestände automatisch verändert, z.B. mit einer dieser Routinen:

Sonderfunktion (nicht gezahlte Bestände löschen)	
Sonderfunktion (nicht gezahlte Bestände übertragen)	
Sonderfunktion (Ersten Wareneingang als Zahlung eintragen)	
Sonderfunktion (Bestände errechnen lassen)	

Auch dann gibt es keine Chance mehr, den jetzigen Sollbestand anhand der Historie richtig zu errechnen.

### 5. Änderungen durch uns per SQL

Wenn Sie uns den Auftrag erteilt haben, nach bestimmten Regeln Bestände im Lager per SQL Befehl zu ändern, dann entfällt damit auch jegliche halbwegs sichere Recherchemöglichkeit bei falschen Lagerbeständen. Darauf weisen wir Sie in der Regel auch besonders hin und vermerken das in Zukunft auch in Ihren Stammdaten, damit wir auch später noch wissen, dass bei Ihnen manuell Bestände per SQL verändert wurden.





## 6. Importe

Wenn Sie Daten importiert haben, die das Feld Bestand beinhalten, ist auch eine Recherche nicht mehr möglich.

## 7. Fehler bei einer Verbuchung

Haben Sie bei einer Verbuchung eines bestandsändernden Vorgangs eine Fehlermeldung bekommen? In Mehrplatzumgebungen ist es durchaus möglich, dass eine Verbuchung nicht durchgeführt werden kann und zu einem Fehler führt, weil gerade ein anderer Mitarbeiter den Datensatz für eine andere Verbuchung gesperrt hat.

Bei solchen Fehlermeldungen sollten Sie unverzüglich die Bestände der betroffenen Artikel kontrollieren und ggfs. korrigieren. In der Regel findet man im Protokoll viel später dazu keine Informationen mehr.

## 8. Falsches Bestandspflegekennzeichen

Oft kommt es auch vor, dass ein Artikel ein falsches Bestandspflegekennzeichen hat, das dann erst später geändert worden ist. Auch das ist nur mit viel Rechercheaufwand im Log (siehe 3.) herauszufinden. Hier muss man dann die Historie ab der Änderung nachrechnen.

## 9. Programmfehler

Unser Programm ist mit absoluter Sicherheit nicht fehlerfrei. Fehlerfreie Software in diesem Umfang gibt es einfach nicht. Auch bei einer der vielen Änderungen, die wir machen, kann sich ein neuer Fehler einschleichen. Wenn nur eine von vielen Tausend Buchungen falsch ist, dann haben wir keine Chance, den Fehler zu finden, wenn er nicht reproduzierbar ist. Versuchen Sie und Ihre Mitarbeiter sich also zu erinnern, was wohl mit diesem Artikel oder Beleg anders gelaufen ist, als normal, was evtl. zu diesem Fehler geführt haben kann. Nur reproduzierbare Fehler können wir beheben. Wir gehen davon aus, dass bei sachgemäßer Anwendung des Programms die Bestandsbuchung auch stimmt.

Sie sehen, es gibt sehr viele Ursachen für einen falschen Lagerbestand und Sie haben die gleichen Mittel wie wir, diese herauszufinden. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir Sie in Zukunft bitten, diese Mittel auch selbst zu nutzen.

